

Thiaiser feierten fröhlich mit Umzug und viel Konfetti ihren Karneval



Farbenfroh, fröhlich und in fantasievollen Kostümen gekleidet, präsentierten sich die Teilnehmer des Karnevalsumzugs in Thiais den unzähligen Zuschauern am Straßenrand. Angespornt von stimmungsvollen Rhythmen wurde ausgelassen und mit viel Konfetti gefeiert – und mit Einbecker Bier, das traditionell eine Einbecker Delegation verteilte. Erstmals dabei war eine Abordnung der Gesellschaft der Karnevalsfreunde Einbeck (GdKE). Groß war die Freude in Thiais, das beliebte Getränk aus der deutschen Partnerstadt auch beim Umzug genießen zu können.

EINBECK. Eine beliebte Tradition zwischen Einbeck und Thiais seit vielen Jahren ist, sich einander bei besonderen Veranstaltungen wie Eulenzug und Gärtnerfest zu besuchen, aber auch zum Karneval. Bürgermeister Richard Dell'Agnola erklärte, dass beide Städte eine innige Verbundenheit seit mehr als sechs Jahrzehnten pflegen. Unzählige Bürger setzen sich für die intensive Freundschaft ein. Gruppen, Vereine, Schulen, Einrichtungen und Institutionen fördern seit Beginn das Miteinander über Grenzen hinweg. Gemeinsames Ziel sei, zur Verständigung und zur Förderung der Menschlichkeit und der Brüderlichkeit beizutragen und zusammen das europäische Haus mit Leben zu füllen. Schon ab dem Kindesalter gelte es, die Faszination für Europa und die Freundschaft von Einbeck und Thiais zu wecken, damit immer wieder Multiplikatoren für die »Jumelage« nachkommen. Die Städtefreundschaft sei wie ein großer Baum, dessen Äste viele unterschiedliche und schmackhafte Früchte tragen. Rhythmen, kreative Kostüme und fantasievolle Wagen standen im Mittelpunkt des großen und langen Festumzugs beim Karneval in der französischen Partnerstadt. Zahlreiche Veranstaltungen werden im Jahresverlauf für die Bürger organisiert, erklärte Richard Dell'Agnola. Höhepunkte seien unter anderem Gärtnerfest oder Karneval. Schon am Vortag des Umzuges gab es eine Nachmittags-

tretende Bürgermeisterin von Einbeck, und bewertete zusammen mit der Jury die Präsentationen. Vor dem Bierwagen zogen viel Aufmerksamkeit die Mitglieder der GdKE auf sich: Präsident Jan Störmer, Prinzessin Theresa I. Jörns, Prinz Philipp I. Jörns, Till Marcus Henze und Martina Henze. Sie grüßten das französische Narrenvolk und verteilten Fahnen sowie mit der Delegation zusammen Einbeck-Taschen. Die große Parade führte vom Palais Omnisports durch die Straßen von Thiais. Mit Freude wurde der Winter zum Abschluss mit dem Verbrennen der Hexe verbannt und der Frühling begrüßt. Eingängige Rhythmen untermalten den langen Karnevalszug; fantasievolle Kostüme, gelungene

zu bewerben. Aufwendig verkleidet präsentierten sich die Teilnehmer mit kreativ gestalteten Motowagen. Unter anderem waren dabei Meereslebewesen, Disney-Charaktere, »Toy Story«, »Daltons«, »Lucky Luke«, Fantasiegeschöpfe auf Stelzen (Foto) oder springende Männer in weißen Outfits. Für Aufsehen sorgten die Fahrzeuge, mit viel Kreativität wurden sie gestaltet. Alle Gruppen wurden bei der Abschlussveranstaltung von Bürgermeister Richard Dell'Agnola für ihr außergewöhnliches Auftreten ausgezeichnet. Einen Sonderpreis erhielt die Einbecker Delegation, die mit dem beliebten Bier und dem Gala-Outfit der Karnevalisten unzähligen Personen eine große Freude bereitete. Die Spannung war



veranstaltung für die Kinder, bei der sie sich in Kostümen präsentieren und zu eingängiger Musik tanzen konnten. Bei der Promenade wurde mit viel Musik und mit Tonnen von Konfetti gefeiert. Traditionell nahm auch wieder eine Einbecker Delegation teil. Von einem geschmückten »Jumelage«-Wagen verteilten Wolfgang Thies, Dirk Heitmüller, Bernd Behlau, Horst Jürgens und Marc Rudloff das beliebte Bier. Auf der Ehrentribüne saß Petra Bohnsack, stellver-

Präsentationen und kreativ konstruierte Wagen gab es, so dass es der Jury um Petra Bohnsack schwerfiel, die beste Gruppe zu küren. Konfetti war ein ständiger Begleiter: Von einem großen Wagen der »Ghostbusters« wurden unter anderem die Passanten mit Kanonen »beschnitten«. Allein die Gruppe ließ 900 Kilogramm Konfetti auf die Zuschauer »regnen«. Viele andere Teilnehmer nahmen ebenfalls großflächige »Beschnitten« vor. Beliebt war auch, sich gegenseitig

groß, welche Gruppe den ersten Preis erhielt. Dieser ging an »Le Monde d'Adriano« (Foto) im Outfit von »Stitch«-Charakteren. Die Gruppenmitglieder jubelten, als Dell'Agnola ihnen mitteilte, dass sie zum Siegerpokal noch etwas Besonderes bekommen: eine Einladung zu einer Karnevalsveranstaltung in der kommenden Session in Einbeck. Sie freuten sich darauf, dann das närrische Treiben auch in der deutschen Partnerstadt kennenzulernen. Prinzessin Theresa I. Jörns überreichte an Bürgermeister Richard Dell'Agnola auch den diesjährigen GdKE-Jubiläumsorden, über den er sich sehr freute. Die mitgebrachten Karnevals-Pins waren ebenfalls sehr beliebt. Anlässlich des Besuchs testeten die Einbecker auf Einladung von Richard Dell'Agnola in einem Spezialgeschäft Wein und wählten besondere Sorten für den französischen Stand beim Eulenzug aus. Die Karnevalisten reisten schon etwas früher an und nutzten die Möglichkeit, am Tag vor dem Umzug einen Trip nach Paris hinein zu unternehmen. Ob Eiffelturm, Louvre mit Glaspiramide, Ufer der Seine, Jardin des Tuileries oder Place de la Concorde – sie waren begeistert von der französischen Hauptstadt. Bei der Zusammenkunft in Thiais wurden alte Verbindungen aufgefrischt, die teilweise bis in die 1960er Jahre reichen, neue Freundschaften begonnen sowie Informationen für weitere Zusammenkünfte dieses Jahr ausgetauscht wie zu den Treffen zu Pfingsten in Thiais, beim Gärtner- und Eulenzug oder bei der Motorradtour in die Eifel. Gefreut wird sich auf ein baldiges Wiedersehen, um immer wieder die innige Verbundenheit mit Leben zu erfüllen und mit guten Freunden eine außergewöhnliche Zeit zu verbringen.

Fotos: Stadt Einbeck